

Pressemitteilung

Sparkasse hilft Geflüchteten und öffnet dafür samstags

Solingen, den 14. März 2022

In Folge des russischen Angriffs fliehen aktuell hunderttausende Menschen aus der Ukraine und müssen dabei ihr gesamtes Hab und Gut zurücklassen. Die ersten Geflüchteten erreichen aktuell Solingen und treffen dabei auf eine große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung.

Nach der Erfüllung der Grundbedürfnisse in Form eines sicheren Umfelds, einer Unterkunft und medizinischer Versorgung rückt die finanzielle Unabhängigkeit von den privaten Unterstützerinnen und Unterstützern in den Fokus. Da es zur Beantragung von Unterstützungsleistungen bei der Stadt erforderlich ist, ein Girokonto zu haben, bietet die Stadt-Sparkasse in den kommenden Wochen einen zusätzlichen Service:

Jeden Samstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr werden in der Geschäftsstelle Mitte (Kölner Straße 68 – 72) für eine effiziente Abwicklung zusätzliche Zeiten zur Eröffnung von Konten für Geflüchtete angeboten. Wie für jeden Neubürger in Solingen sind die Konten in den ersten 12 Monate kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Der Umtausch von mitgeführten Bargeldbeständen in der ukrainischen Währung Hrywnja ist aktuell leider nicht möglich. Aufgrund eines faktisch nicht vorhandenen Marktes innerhalb Deutschlands und damit fehlender verlässlicher Kurse ist ein Handel über die Landesbanken der Sparkassen nicht möglich. Verbände und Landesbanken sind in engem Austausch mit der Bundesbank, um eine Lösung zu schaffen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Martin Idelberger

Telefon: (0212) 286-3030

E-Mail: martin.idelberger@sparkasse-solingen.de